



Rundschreiben 05/2017 vom 13.07.17

Tourismusverband Sachsen-Anhalt e.V.
Danzstraße 1, 39104 Magdeburg
Tel.: 0391 7384300
Fax: 0391 7384302
romanik@ltvlsa.de
www.strassederromanik.de



TRANSROMANICA
The Romanesque Routes of European Heritage

Magdeburg, 13.10.2017

RUNDSCHREIBEN 06/2017

Kultursommernacht 2017 im Zeichen der Straße der Romanik

Der Ministerpräsident Dr. Reiner Haseloff eröffnete die Kultursommernacht 2017 in der Landesvertretung Sachsen-Anhalt und stimmte auf den 25. Geburtstag der beliebten Tourismusroute ein: "Die Straße der Romanik ist die bekannteste Tourismusstraße in Sachsen-Anhalt. Mit über 1.000 Kilometern an 73 Orten und insgesamt 88 Bauwerken ist sie ein Highlight." Staatssekretär Dr. Michael Schneider ermunterte die geladenen Gäste, sich auf der Kultursommernacht in der Landesvertretung über Pracht und Mythos der Straße der Romanik zu informieren und anschließend die romanischen Schätze im Land vor Ort zu entdecken.



Auch die Weinstraße Saale-Unstrut hat Grund zum Feiern: Auch sie wird im nächsten Jahre 25 Jahre alt. Ein guter Grund, die Winzer und Weingüter in Sachsen-Anhalt zu besuchen. In der Landesvertretung präsentierten sich neben dem Tourismusverband Sachsen-Anhalt die Domschätze Halberstadt und Quedlinburg, die Stiftung Kloster Jerichow, Stiftung Kloster und Kaiserpfalz Memleben, die Vereinigten Domstifter zu Merseburg und Naumburg und des Kollegiatstifts Zeitz, Erlebnisland.de und die Winckelmann-Gesellschaft sowie Winzer der Saale- Unstrut- Region.

Quelle: Landesvertretung Sachsen-Anhalt

Kloster ohne Glauben – Suppe ohne Salz?

Bischof und Abt feiern gemeinsam Vesper in Memlebener Krypta

Eine besondere Stimmung zog sich am 7. September durch die Krypta des Memlebener Klosters. Bischof Dr. Gerhard Feige aus Magdeburg und Abt Michael Reepen OSB von der Abtei Münsterschwarzach, begleitet von drei seiner Mitbrüder, feierten gemeinsam eine feierliche Vesper in der Krypta. Über 60 Gäste waren anwesend und folgten aktiv dem benediktinischen Abendgebet. Gemeinsamer Gesang, Lesungen und Gebete ließen bei den Teilnehmern eine besinnliche und feierliche Grundstimmung zurück.

Mitunter getrieben von der durch die Fremdartigkeit geweckten Neugier folgten die Gäste in das Dormitorium, wo für eine gemeinsame Gesprächsrunde mit Abt, Bischof, Stiftungsvorstand Götz Ulrich alles vorbereitet war. Die MDR-Moderatorin Mechthild Baus übernahm die Gesprächsführung. Von der Entstehung der Beziehung zwischen Memleben und Münsterschwarzach bis hin zu vielversprechenden Zukunftsvisionen – weit über das



Memlebener Klosterjahr 2018 mit der Sonderausstellung und dem Korrespondenzprojekt „Kloster und Welt“ hinaus – zeigte sich der Gesprächskreis offen, gespannt und bereit, weiterhin an der Entwicklung des Klosters in Memleben mitzuwirken. Dabei kam einstimmig zum Ausdruck, dass auch das Baudenkmal Kloster heute eine Brücke zum Glauben bilden kann, ohne dass dauerhaft Benediktiner oder andere Kirchenmänner und -frauen anwesend sein müssen. Denn außer dem Glauben oder der Beziehung zum Christentum, welche die Gesellschaft vor Ort prägen, sind es ebenso wirtschaftliche Aspekte oder der Einfluss auf die Bildung, wie seit über 1000 Jahre, die ein Kloster auf die Region und die Gesellschaft wirken lassen.

Faltblatt mit neuen Bauwerken

Das Faltblatt zur Straße der Romanik wurde überarbeitet und mit den im Frühsommer im Rahmen der Evaluierung neu aufgenommenen Bauwerken ergänzt. Für den Besucher stehen damit alle 88 Bauwerken in 73 Orten als Gesamtüberblick zur Verfügung. Das Faltblatt wurde in einer kleinen Auflage vorab am 3. Oktober zum Tag der Deutschen Einheit in Mainz den zahlreichen Gästen präsentiert und die Auslieferung erfolgt ab der 42. Kalenderwoche.

Ansprechpartner ist Angelika Beulecke, angelika.beulecke@img-sachsen-anhalt.de

Jubiläumsseite 25 Jahre Straße der Romanik online

Der Internetauftritt der Straße der Romanik wurde erweitert. Seit Anfang September sind Angebote auf der Jubiläumsseite www.strassederromanik.de/25jahre eingestellt und online. Wie in den regionalen Workshops im Herbst 2016 und Frühjahr 2017 gemeinsam besprochen, bitten wir um Zusendung touristischer Angebote zum Jubiläum. Diese sollten auf der eigenen Seite online gestellt sein und werden über einen Link mit entsprechendem Bild in die Jubiläumsseite integriert.

Ansprechpartner: Andrea Meyer, romanik@ltvlsa.de

Geschichtsprojekt um einen Bischof und einen Kaiserdom: Thietmars 6. Flussreise

Jedes Jahr können Mitwirkende und Zuschauer etwas Neues erleben: Ging es im ersten Jahr um die Heilige Lanze, spielte im darauffolgenden Jahr der legendäre maurische Ge-

sandte Ibrahim Ibn Yaqoub die Hauptrolle. 2017 verließ ein Teil des Gefolges das Bischofsschiff, um 100 km zu pilgern.

An Bord des Flusseglers „Askania“ setzt sich von der Domstadt Merseburg aus eine 20-köpfige Reisegesellschaft in Bewegung, um an den Ufern der Saale ottonische Geschichte nachzuspüren. Erklärtes Ziel ist es auch, flussnahe Bauwerke der Straße der Romanik in die Dramaturgie mit einzubinden.

Um 2017 noch mehr Baudenkmäler der südlichen Route zu erreichen, bedienten sich die Organisatoren eines überraschenden Einfalls: der Bischof pilgert!

Über 5 Tagesetappen machten sich 6 Gewandete des Flussreisetams bei Wind und Wetter sowie in historischer Pilgergewandung auf den mühevollen Weg. Los ging es an der Landsberger Doppelkapelle, wo die Zuschauer erleben konnten, wie Thietmar seine Mitra mit einem Pilgerhut samt Jakobsmuschel vertauschte.

Vom **21.bis 29.07.2018** geht es dann erneute auf die Reise: **Von Dom zu Dom - von Altleben nach Merseburg als Friedensboten.**

Neue Ausstellung im Europäischen Romanikzentrum(ERZ) in Merseburg

Im ERZ Merseburg wird im Zeitraum vom 12. Oktober bis 8. November 2017 zur Gegenwart einer mittelalterlichen Kunstepoche die kleine aber sehr anregende und informative Ausstellung „Das Weiterleben der Romanik“ gezeigt. Öffnungszeiten sind Mittwoch, Donnerstag und Samstag von 14.00 bis 18.00 Uhr, der Eintritt ist frei.

In der Anlage senden wir Ihnen die Veranstaltungsreihe unter dem Titel „Perspektiven auf die Romanik“.

Pfalzarbeitskreis Sachsen-Anhalt lädt zum Workshop im Kloster Helfta

In der Anlage erhalten Sie das Programm des am 10./11. November 2017 in Kloster Helfta stattfindenden Workshops des Pfalzarbeitskreises Sachsen-Anhalt. Über eine rege Beteiligung freuen wir uns und bitten um Anmeldung unter der genannten e-Mail-Adresse bis 6.11.2017. Gern können Sie das Programm auch an Interessierte weiter leiten.

Gaudeat terra- Barockmusik aus Italien und Deutschland

Ein sehr facettenreiches Barockmusikprogramm mit Werken aus Italien und Deutschland haben vier Magdeburger Künstlerinnen unter dem Titel „Gaudet terra“ zusammengestellt. Gern möchten wir Ihnen das Programm vorstellen und vielleicht ergibt sich auch eine Möglichkeit ein Konzert in einem der Bauwerke an der Straße der Romanik zu erleben. Im Anhang schicken wir Ihnen dazu Informationen.

Statistik 3. Quartal

Die Unterlagen finden Sie in der Anlage. Wir bitten um zeitnahe Rückgabe. Vielen Dank.

Andrea Meyer, Projektkoordinatorin SdR, Tel. 0391/ 7384315, romanik@ltvlsa.de

Das Team des Tourismusverbandes Sachsen-Anhalt e. V. (LTV) wünscht Ihnen einen sonnigen Herbst.